



## SAKRET Brandschutzmörtel BRM

BRM

Hydraulisch erhärtender, zementärer Werk trockenmörtel  
gemäß DIN EN 998-2, M10

- Anwendung**
- Zum Schließen von Wand- und Deckenöffnungen
  - Für alle Bauteile nach DIN 4102 Teil 2 und Teil 4, die keinen Nachweis der Feuerwiderstandsklasse (Brandversuch) benötigen
  - Zum Vermörteln von z.B. Brandschutztüren nach DIN 18082 T1 und T2 entsprechend der DIN 18093

- Eignung**
- innen und außen
  - Wand und Decke

- Eigenschaften**
- Hand- und Maschinenverarbeitbar
  - Baustoffklasse A1, nicht brennbar
  - Rein mineralisch

**Materialbasis** Zement- DIN 197, und ausgesuchte Zuschlagsstoffe EN 13139 / DIN EN 12620, sowie Zusatzmittel zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

### Technische Daten

#### SAKRET Brandschutzmörtel DIN EN 998-2

Baustoffklasse	A1 <sub>f1</sub> /A1 gemäß DIN EN 13501-1 ( nicht brennbar )
----------------	---

Körnung	0-0,5 mm
---------	----------

Anmachwasser für 25 kg	5,75 Liter
------------------------	------------

Mischzeit	ca. 2 Minuten
-----------	---------------

Reifezeit	ca. 3 min
-----------	-----------

Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
-------------------	----------------

Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 10 N/mm <sup>2</sup>
-------------------------------	--------------------------

Technische Werte beziehen sich auf die Herstellung bei 20°C /50% rel. Luftfeuchtigkeit

### Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, tragfähig und Frostfrei sein.
- minderfeste Oberflächenschichten und Trennschichten (Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) sind zu entfernen
- extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämmen und nicht tragfähige Oberflächenschichten müssen entfernt bzw. aufgearbeitet werden (z.B. Blastrac-Verfahren)
- bei stark saugenden Untergrund oder ungünstigen Umgebungsbedingungen ist ein Vorzeitiger und zu hoher Wasserentzug aus dem Mörtel durch Vornässen oder andere geeignete Maßnahmen einzuschränken.



## SAKRET Brandschutzmörtel BRM

BRM

### Verarbeitung

- SAKRET Brandschutzmörtel BRM kann mit allen handelsüblichen Mispumpen (Putzmaschinen) verarbeitet werden
  - Wasserzugabe richtet sich nach Maschinentyp und erforderlicher Konsistenz
- Vergießen von Zargen:
- Die Zargen müssen sach- und fachgerecht eingebaut und verankert sein
  - Um eine hohlraumfreie Verfüllung zu gewährleisten, sollte abschnittsweise, wechselseitig und unter gleichzeitigem leichtem Klopfen der Mörtel eingebracht werden
  - Beim Pumpen des Materials sollte sich das Schlauchende möglichst im Frischmörtel befinden.
  - Bei der Verarbeitung per Hand ist die Wasserzugabe von 5,75 Liter pro 25 kg Sack und die Reifezeit des Mörtels in der Anmischphase zu beachten.

### Nachbehandlung

- Vor zu schneller Austrocknung und vor Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind und Frost schützen.
- Gefäße, Werkzeuge, etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

### Materialverbrauch

- 25 kg- Gebinde ergibt ca. 16,5 Liter Frischmörtel

### Lieferform

- in mehrlagigen Papiersäcken mit Folieneinlage à 25 kg
- 42 Gebinde auf einer Palette

### Lagerung

- witterungsgeschützt
- frostfrei, kühl und trocken und angebrochene Gebinde sofort verschließen
- bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstellungsdatum: chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP1

### Entsorgung

ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt

### Hinweise

- den abbindenden SAKRET Brandschutzmörtel BRM ist vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen (> +25 °C) und zu niedrigen Temperaturen (< +5°C) schützen.
- bereits abbindendes Material darf mit Wasser nicht nachverdünnt werden
- enthält Zement: Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch
- reizt die Haut, Gefahr ernster Augenschäden
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Staub nicht einatmen
- bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren
- Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand März 2015